

Kurzbericht Gemeinderatssitzung vom 24.07.2023

Bekanntgaben aus der vergangenen nichtöffentlichen Sitzung

Die Bürgermeisterin gab bekannt:

- Mit dem Zweckverband zur Abwasserbeseitigung im Pfattertal wurde eine Sondervereinbarung zur Erschließung des Baugebiets „Am Lagerhaus“ geschlossen.
- Der Auftrag für die Lieferung und Montage von Spielgeräten für den Spielplatz in Moosham wurde zum Preis von 35.822,51 € an die Firma Maier vergeben.
- Die Deckensanierungsarbeiten in der Schmiedgasse wurden zum Preis von 13.728,98 € an die Firma Fahrner vergeben.
- Die Asphaltierungsarbeiten in der Parkstraße in Moosham wurden zum Preis von 15.921,91 € an die Firma Fahrner vergeben.
- Die Baumeisterarbeiten für den Neubau des Seniorenheims St. Josef wurden zum Preis von 2.721.251,34 € an die Firma Guggenberger vergeben.

Bau einer Kindertagesstätte in Rosenhof – Vorstellung erster Planungsentwürfe

Für den Neubau der Kindertagesstätte Rosenhof (zwei Kindergartengruppen, eine Kinderkrippengruppe) wurde, nach Beschluss des Gemeinderats vom 27.03.2023, der Architekt Franz Schindlbeck aus Kelheim mit der Planung des Gebäudes beauftragt. Mittlerweile liegt ein erster Skizzenentwurf des Gebäudes vor, das mit der zuständigen Aufsichtsbehörde am Landratsamt Regensburg bereits vorabgestimmt wurde.

Der aktuell vorliegende Skizzenentwurf wurde von Herrn Schindlbeck in der Sitzung ausführlich erläutert, weiter wurde zur Sitzung aussagekräftige Ansichten und Schnitte vorgelegt, welche im Nachgang der Sitzung dem Gemeinderat übersandt werden. Der Tagesordnungspunkt dient der Information und dem Austausch, eine Abstimmung erfolgt nicht. Der finale Entwurf wird vor der Beantragung einer Baugenehmigung im Gemeinderat gebilligt.

Errichtung einer Unterkunft für Geflüchtete (Außenstelle AnKER-Zentrum) im Gewerbegebiet Rosenhof; Vorstellung einer möglichen Umsetzung

Im Frühjahr 2023 wurde durch die Regierung der Oberpfalz mit der Liegenschaftsverwaltung des Freistaates Bayern eine Ausschreibung für die Anmietung von Flächen zur Errichtung von Außenstellen für das AnKER-Zentrum der Oberpfalz durchgeführt. Auf diese Ausschreibung hat ein Gewerbetreibender aus dem GE Rosenhof seine komplette Betriebsfläche für die Errichtung angeboten. Nach erster Einschätzung der Regierung scheint diese Fläche als geeignet und soll nun genauer überprüft werden.

Das AnKER-Zentrum Regensburg ist mit der Dependance Burglengenfeld mit 1.500 Flüchtlingen belegt, dass einer Auslastung von ca. 95 % entspricht. Die Anschlussunterkünfte der Landkreise und kreisfreien Städte sind ebenfalls mit ca. 97 % Auslastung belegt. Eine Erweiterung um mindestens eine weitere Dependance ist somit unumgänglich.

Es werden verschiedene Standorte aktuell geprüft. Die Prüfung erfolgt zunächst baurechtlich, ob ein Standort überhaupt realisierbar ist. Hierbei muss vom Grundstückseigentümer ein Bauantrag eingereicht werden. Im Bauantragsverfahren wird die Einhaltung des

Bebauungsplans sowie die weiteren baulichen Voraussetzungen geprüft. Nach Erhalt der Baugenehmigung wird die Wirtschaftlichkeit der Standorte überprüft und anschließend die Entscheidung über den Standort getroffen. Für den Standort Rosenhof ist nach einer Handskizze des Grundstückseigentümers eine Belegung mit ca. 150-200 Personen vorgesehen. Ein Bauantrag wurde noch nicht eingereicht. Als Zeithorizont steckte der Vertreter der Regierung eine geplante Nutzung von 5 Jahren ab, um eine Wirtschaftlichkeit des Standortes zu erreichen. Der Zeitraum hängt von den Vorgaben der Baugenehmigung ab.

Nach Vorlage einer Baugenehmigung wird sich der Bauausschuss bzw. der Gemeinderat mit dem Sachverhalt befassen. Geplant ist auch zu gegebener Zeit eine öffentliche Informationsveranstaltung.

Abschluss einer Durchführungsvereinbarung mit der Gemeinde Obertraubling zur Erstellung eines Geh- und Radwegs von Niedertraubling nach Mangolding

Die Gemeinde Mintraching und die Gemeinde Obertraubling haben sich gemeinsam entschieden, entlang der Bahnlinie zwischen Mangolding über Niedertraubling nach Obertraubling einen Radweg zu bauen. Die administrative Arbeit wird dabei von der Gemeinde Obertraubling übernommen. Hinsichtlich der Bau- und Planungskosten wurde nun eine Vereinbarung geschlossen, die eine Aufteilung nach dem Anteil der jeweiligen Wegstrecke aufteilt.

Antrag des FC Mintraching auf Zuschuss zu einem LED-Display und einer Lautsprecheranlage

Der FC Mintraching hat einen Förderantrag bezüglich der Beschaffung eines LED-Displays und einer Lautsprecheranlage gestellt. Der Gemeinderat stimmte einer 50%-igen Förderung zu.

Information: Siegel „Kommunale IT-Sicherheit“ des Landesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (LSI)

Die Gemeinde Mintraching wurde neben 14 weiteren Mitgliedsverwaltungen des Zweckverbands Realsteuerstelle Regensburg mit dem LSI-Siegel ausgezeichnet. Das Siegel bestätigt die im Rathaus gesetzeskonforme Umsetzung der IT-Sicherheitskonzepte gegen Cyberangriffe und regelmäßig bekanntwerdende Schwachstellen in IT-Produkten. Das Projekt konnte vor allem durch die tatkräftige Unterstützung der Realsteuerstelle und der Firma „Mein-Datenschutzberater“ umgesetzt werden.